

# Salus Haus: Heilkräuter und Naturschutz

Ausflug des Kneipp-Vereins Berchtesgadener Land

Juni 2023 – Heilkräuter und Naturschutz waren das Thema einer Fahrt des Kneipp-Vereins Berchtesgadener Land, die unter der Führung von Hans Jörg Krakora zur Heilkräuterfirma Salus in Bruckmühl führte. Geplant war ein Besuch der firmeneigenen Versuchsfläche mit Kräutergarten und am Nachmittag eine Führung durch das Salus-Auwald-Biotop.



Ein Teil der Gruppe bei der Begrüßung durch Peter Riedl den Leiter der Wissenschaftlichen Abteilung Anbau und Züchtung.

Bei schönstem Wetter empfingen der Leiter der Wissenschaftlichen Abteilung Anbau und Züchtung und sein Mitarbeiter, die Teilnehmer auf dem idyllisch gelegenen Versuchsfeld außerhalb von Bruckmühl. Diese erfuhren zunächst einmal, dass die Firma Salus 1916 von Dr.med. Otto Greither gegründet wurde. Durch eigene Erfahrung wollte dieser auch seinen Mitmenschen einen Weg zur Selbstheilung mit den Kräften der Natur und zu gesundem Leben ermöglichen. Sein Sohn Otto Greither stellte die Firma später auf eine breite wissenschaftliche Basis, bei der der Umweltgedanke mit biologischer Anbauweise der Naturarzneimittel eine große Rolle spielte. Die Salus Gruppe mit Herbaria und Schoenenberger gehört jetzt seit 25 Jahren zu den EMAS-Unternehmen.

Bei einer in zwei Gruppen aufgeteilten Führung erfuhren die Teilnehmer, welcher Aufwand nötig ist, um schadstofffreie Ware von den Zulieferern nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus vielen Ländern der Welt zu erhalten. Die Beratung und der persönliche Kontakt mit den Landwirten sind von äußerster Wichtigkeit. Dazu kommt die eigene Erprobung welche Böden für die unterschiedlichen Pflanzen infrage kommen, die richtige Zeit der Aussaat, die Pflege, die dafür notwendigen Maschinen oder Roboter, der Erntezeitpunkt.

Als Beispiel für die Erprobung richtigem Aussaatzeitpunktes diene u.a. ein Beet mit Tausendgüldenkraut. Drei Reihen waren im August des Vorjahres gesät und drei Reihen in diesem Frühjahr. Die im August gesäten waren deutlich größer und kräftiger. Die abschließende Besichtigung des Kräutergartens mit seinen z.T. alten Sorten und seinem Duft war eine Bereicherung.

Nach der Mittagspause startete die erholsame, aber nicht weniger interessante Wanderung durch das Auwald-Biotop, einen der letzten natürlichen Auwälder zwischen Mangfall und Mangfallkanal, das Otto Greither, der Inhaber des Salus-Hauses, erworben und dadurch für die Nachwelt gerettet hat. Ein Rückzugsort für Tiere und Pflanzen, in dem fast alle in Bayern vorkommenden Bäume, Sträucher und Pflanzen erhalten sind. Dieser Auwald ist allen Menschen ohne Eintritt zugänglich, Schautafeln und kleine Schilder geben Aufschluss. Ungefähr in der Mitte des Geländes liegt ein gärtnerisch angelegter Schaugarten mit unzähligen Heilkräutern. Interessant ein Moorbiotop, ein Wasserlauf mit kleinen Teichen für verschiedene heimische Fischarten, ein Alpinum mit Felssteinen und Bergkräutern, ein Farnwald, ein Insektenhotel, ein Bienenbaum, ein Märchenwald und viele, schöne alte Bäume und das Rauschen der Mangfall auf dessen Wasser sich Wasservögel tummeln. Sichtlich entspannt und erholt ging es abschließend mit dem Bus zur Ratzingerhöhe, wo die Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen von der Terrasse aus, einen herrlichen Blick auf den Chiemsee und unsere wunderschöne Bergheimat genießen konnten. Text: Frauke Krakora/Bilder: Heinz Becker



Die Gruppe auf der Ratzingerhöhe.

Kontakt:  
Kneipp-Verein Berchtesgadener Land e.V.  
Kurfürstenstr. 1a  
83435 Bad Reichenhall  
[www.kneipp-verein-berchtesgadenerland.de](http://www.kneipp-verein-berchtesgadenerland.de)  
[info@kneipp-verein-berchtesgadenerland.de](mailto:info@kneipp-verein-berchtesgadenerland.de)